

A light blue silhouette of the map of Germany is centered on the page. Two horizontal white lines are positioned above and below the map, extending across the width of the slide.

# CFS INDEX

**Aktuelle Ergebnisse - Umfrage CFS-Index  
Q3 2020 (15.07.20 - 22.07.20)**

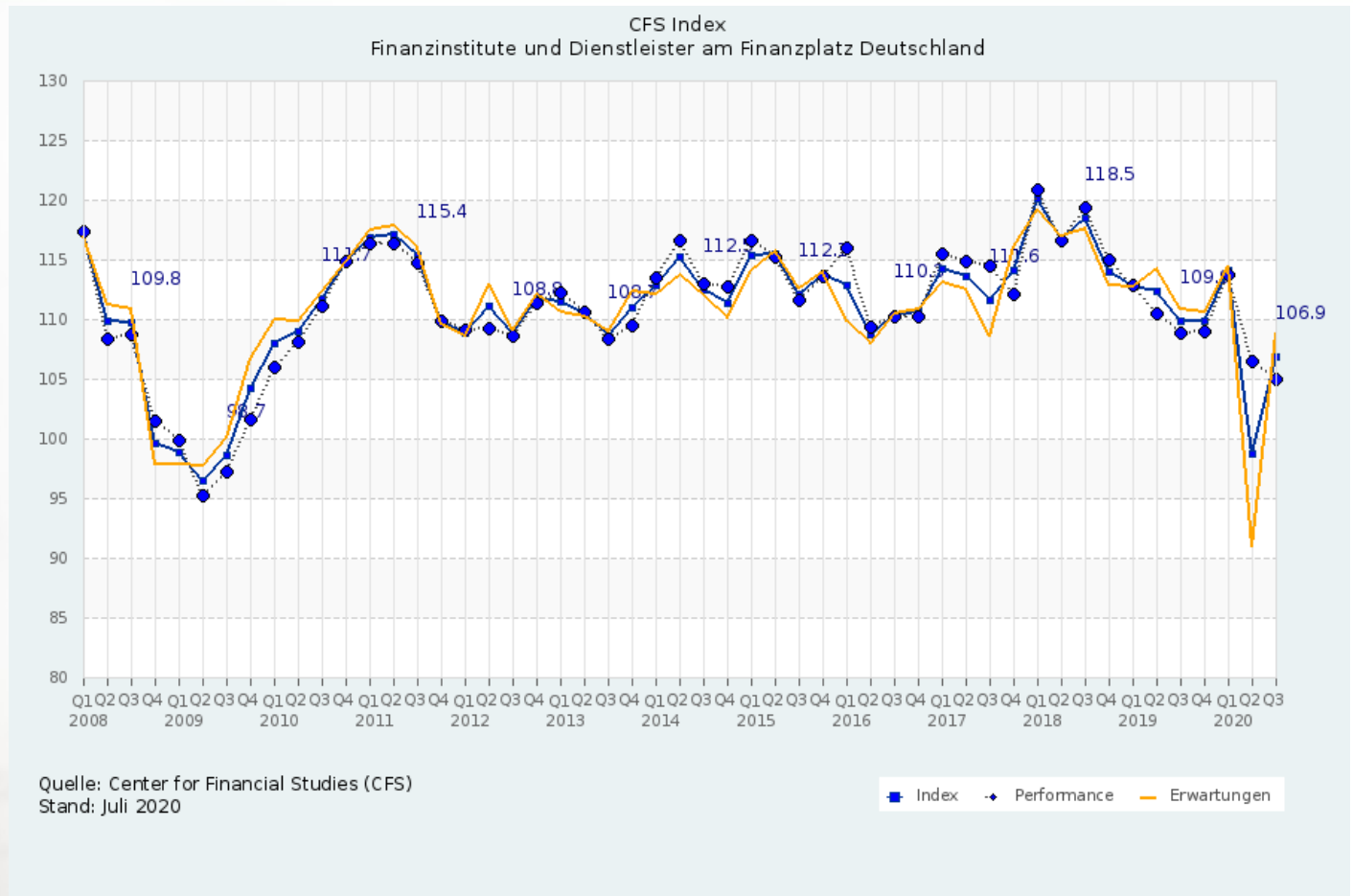
# Agenda

## A. Standardfragen

1. Aktueller Indexwert
2. Kennzahlenanalyse
  - Umsatz
  - Ertrag
  - Investitionen
  - Mitarbeiter
3. Finanzstandort
4. Zusammenfassung

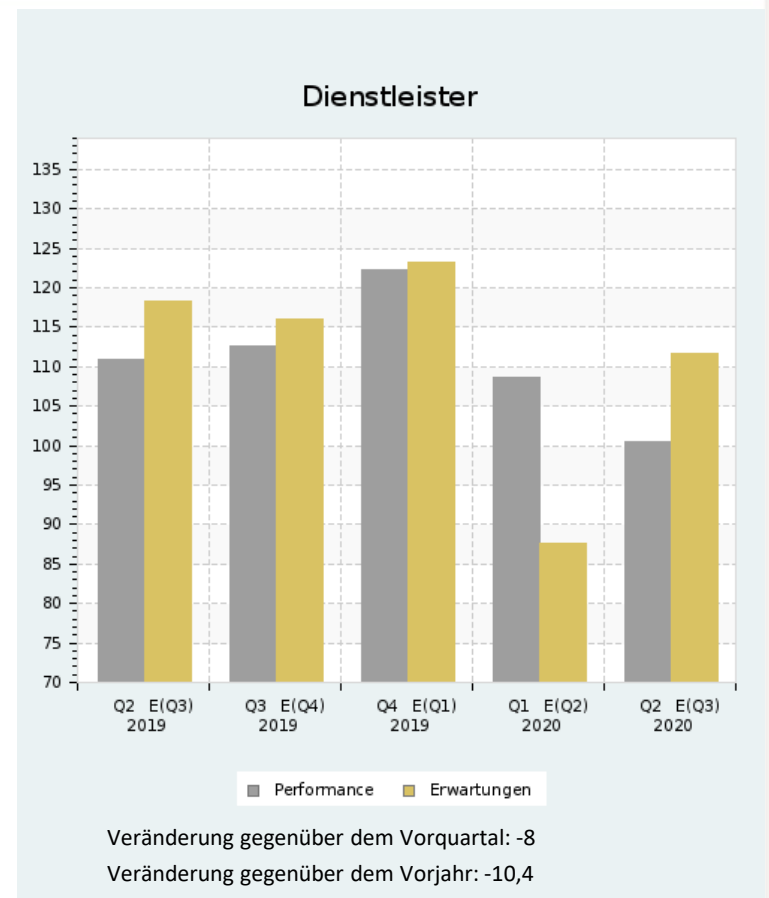
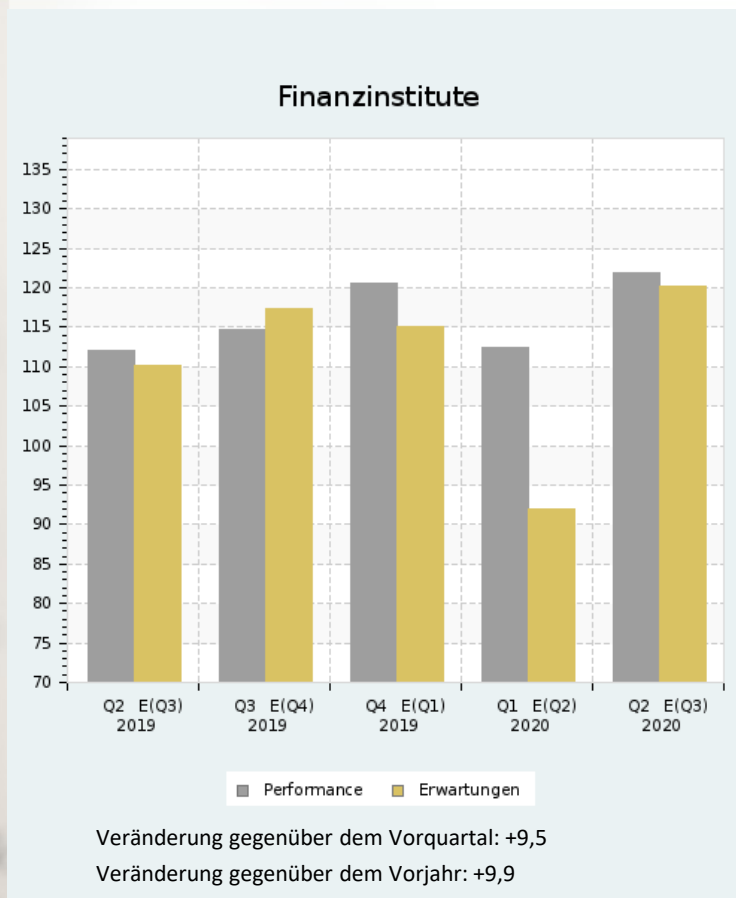
## B. Sonderfragen

# Aktueller Indexwert



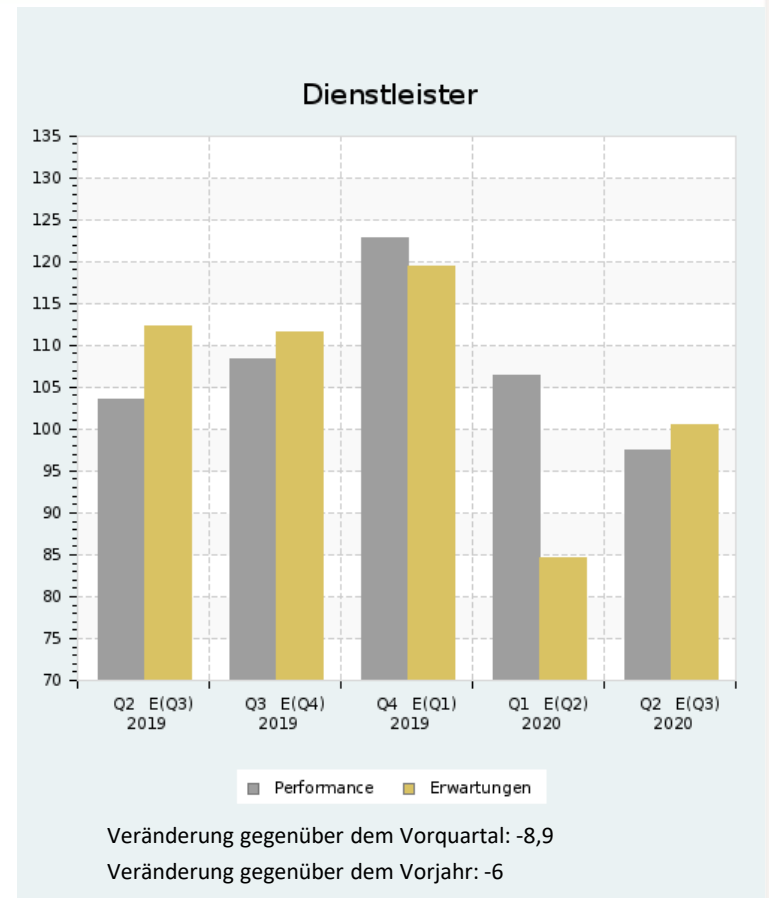
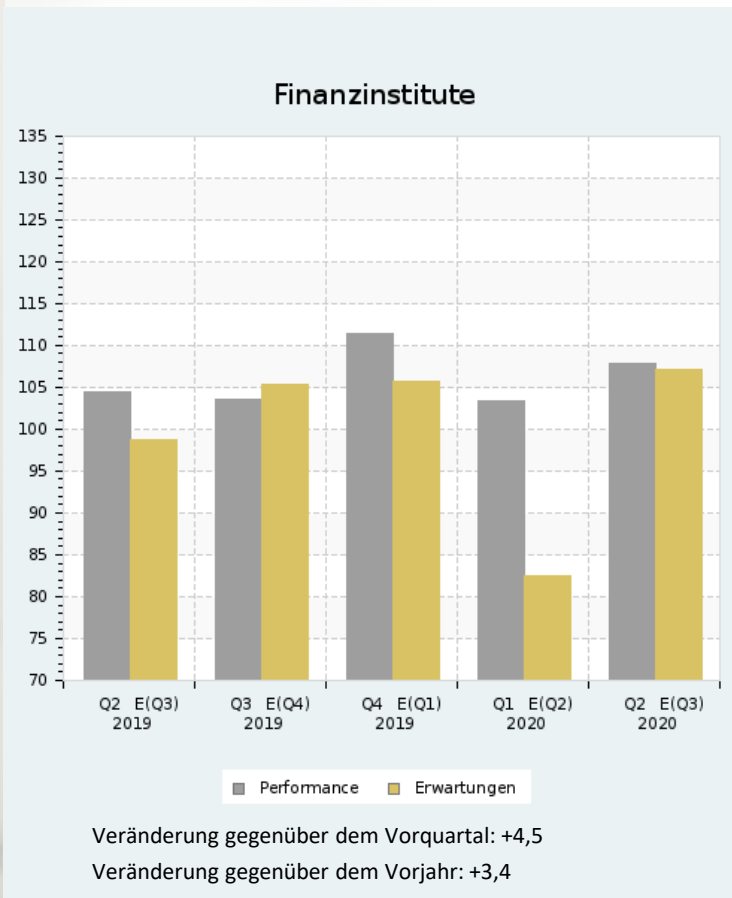
**Aktueller Indexwert : 106,9 Punkte.**  
**Veränderung gegenüber dem Vorquartal: 8,1 Punkte**

# Umsatz



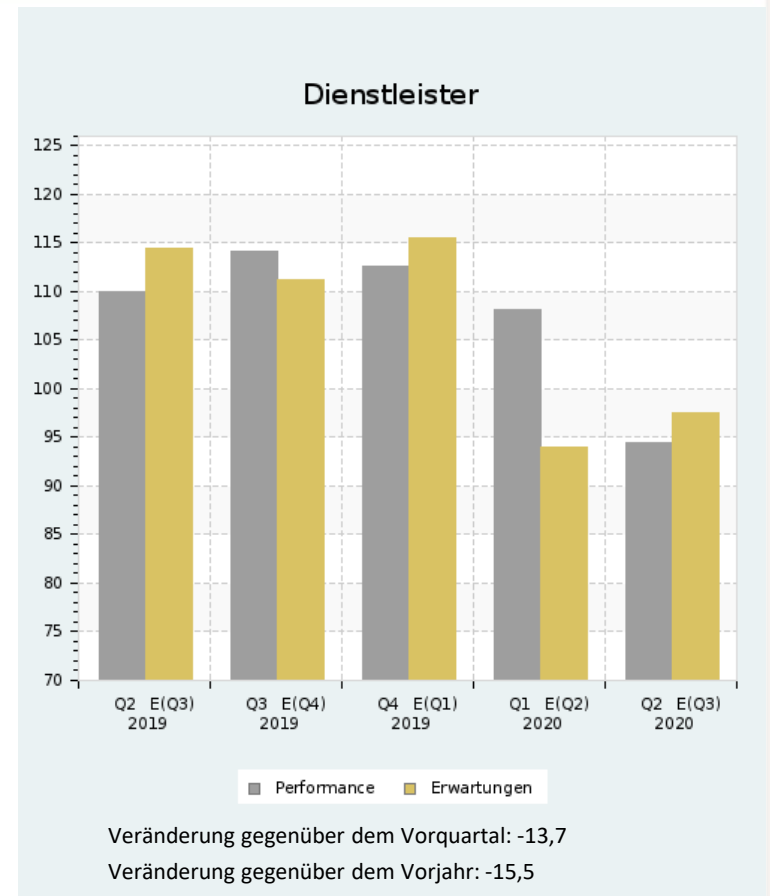
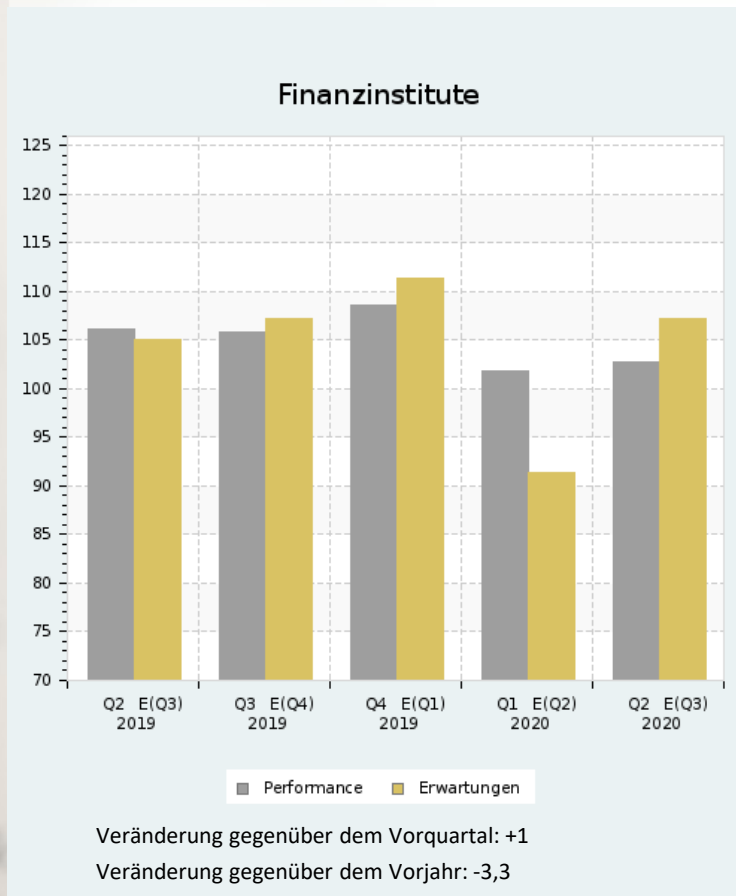
Anders als zuvor erwartet, melden die Finanzinstitute ein deutliches Wachstum ihrer Umsätze bzw. des Geschäftsvolumens im zweiten Quartal 2020. Hingegen melden die Dienstleister einen Rückgang und befinden sich nun auf einem neutralen Niveau. Jedoch wurde im Vorquartal erwartet, dass der Rückgang noch viel stärkerer ausfällt.

# Ertrag



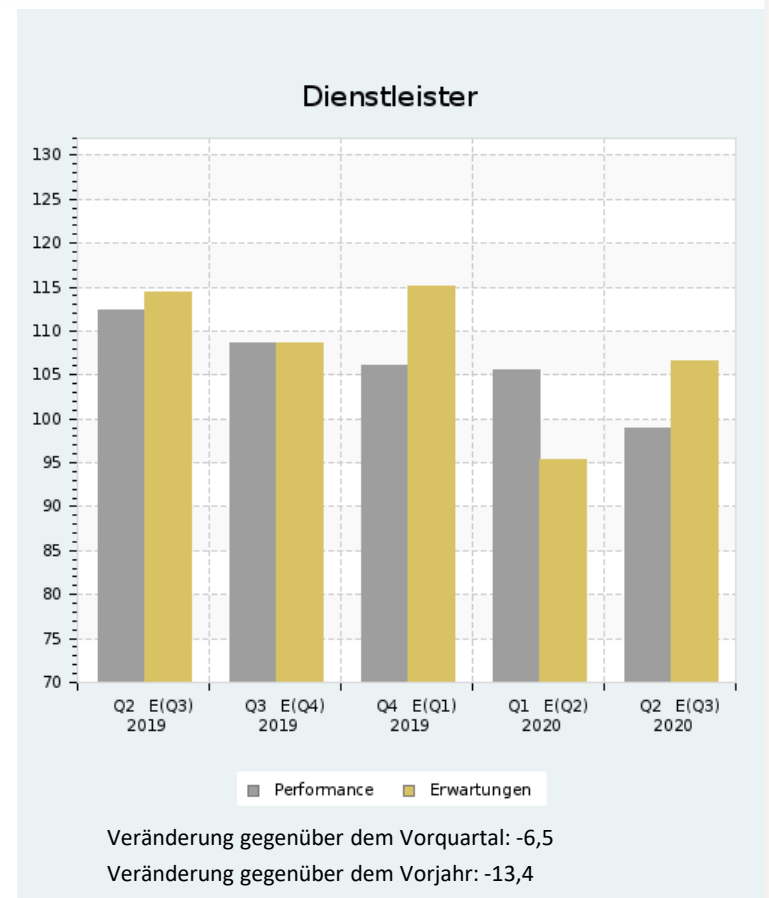
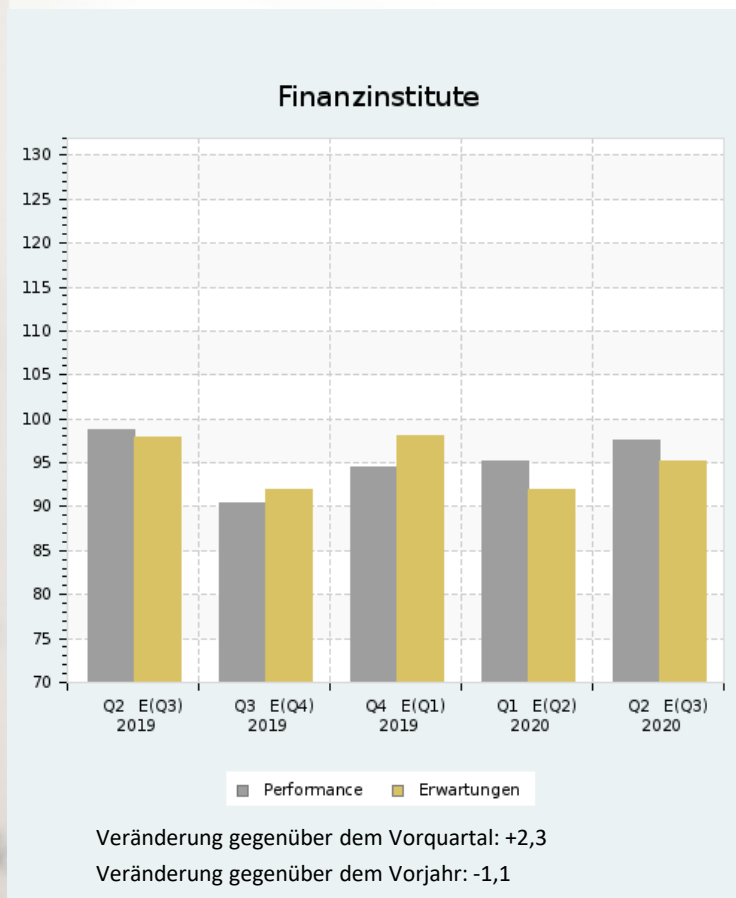
Die Finanzinstitute melden ein Wachstum ihrer Erträge, während die Dienstleister einen Rückgang verzeichnet haben. Für das laufende Quartal erwarten die Finanzinstitute das positive Niveau zu halten und die Dienstleister erwarten, dass sich das negative Wachstum nicht weiter fortsetzt.

# Investitionen



Das Wachstum des Investitionsvolumens in Produkt- und Prozessinnovationen der Finanzinstitute ist im zweiten Quartal gestiegen. Hingegen melden die Dienstleister einen extremen Rückgang des Investitionsvolumens. Für das laufende Quartal bewerteten beide Branchen ihre Lage etwas besser.

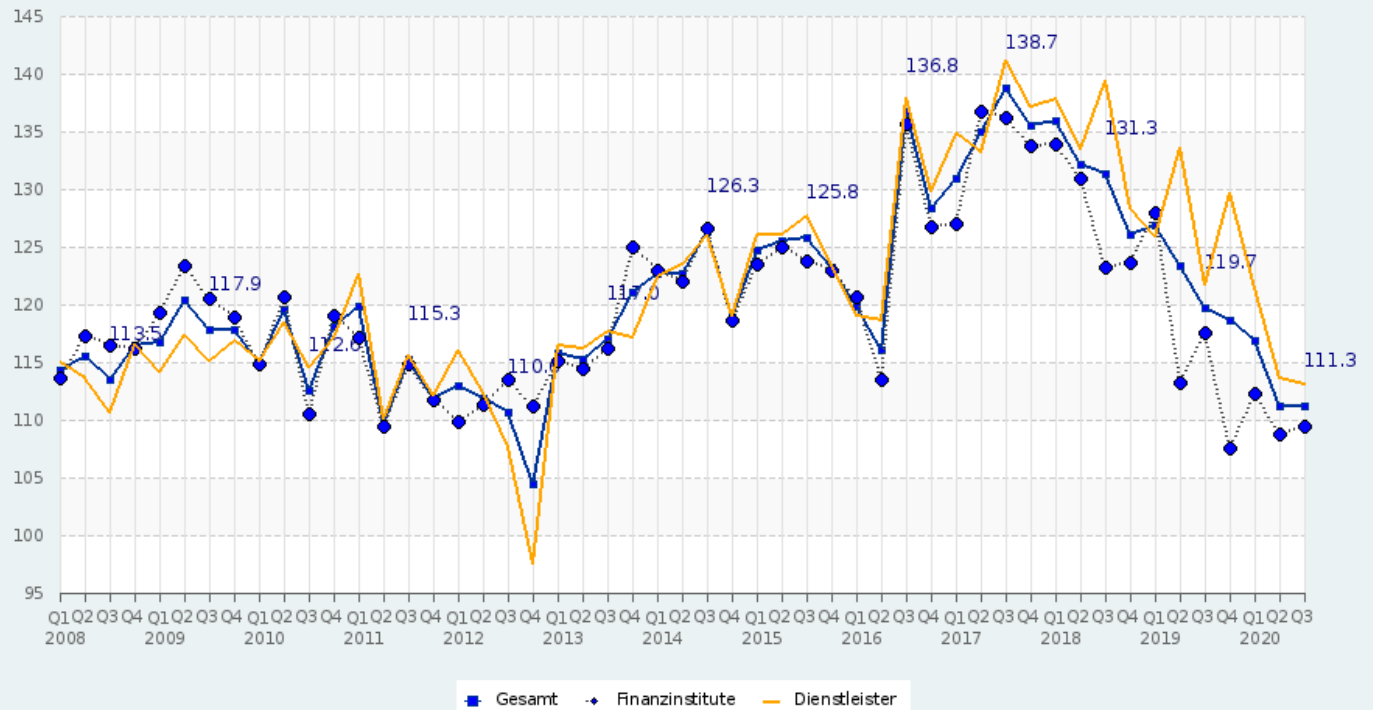
# Mitarbeiter



Der Stellenabbau der Finanzinstitute fällt im zweiten Quartal geringer aus als im Vorquartal. Die Dienstleister melden, wie im Vorquartal erwartet wurde, einen Stellenabbau. Für das laufende Quartal rechnen die Finanzinstitute mit einem leichten Anstieg des Stellenabbaus. hingegen erwarten die Dienstleister, dass sich die Lage wieder verbessert.

# Standort

Wie bewerten Sie die zukünftige internationale Bedeutung des Finanzplatzes Deutschland?



Aktueller Indexwert : 111,3 Punkte.

Veränderung gegenüber dem Vorquartal: 0 Punkte



## Zusammenfassung der Ergebnisse

- Der CFS-Index, der vierteljährlich die Verfassung der deutschen Finanzbranche abbildet, steigt um 8,1 Punkte auf 106,9 Punkte. Somit wird nun wieder ein positives Wachstumsniveau über dem neutralen Stand von 100 Punkten erreicht.
- Dies ist der stärkste jemals gemessene Anstieg seit Beginn der Index-Erhebungen im Jahr 2007. Er folgt unmittelbar auf den stärksten jemals gemessenen Rückgang, der den CFS-Index im Vorquartal unter 100 Punkte rutschen ließ.
- Die jetzt unerwartet positive Entwicklung basiert auf Umsatz-, Ertrags-, und Investitionszuwächsen und einen geringeren Stellenabbau bei den Finanzinstituten im zweiten Quartal. Jedoch wird die positive Stimmung durch rückläufige Umsatz-, Ertrags-, Investitions- und Mitarbeiterzahlen der Dienstleister ausgebremst.
- Für das laufende Quartal erholen sich die Erwartung der gesamten Finanzbranche merklich im Vergleich zum Vorquartal.

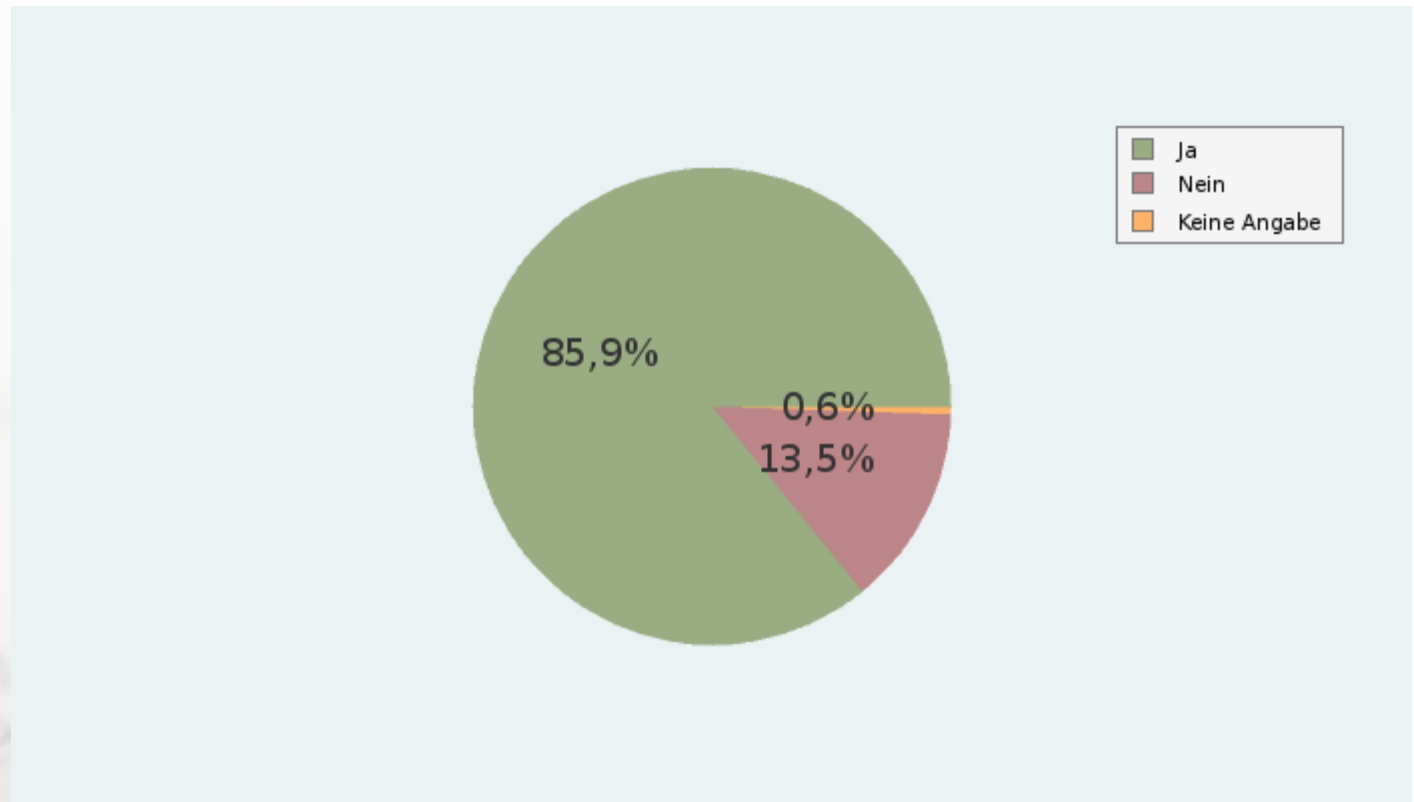
A light blue silhouette of the map of Germany is centered on the page. Two horizontal white lines are positioned above and below the map, extending across the width of the slide.

# CFS INDEX

**Sonderfragen**

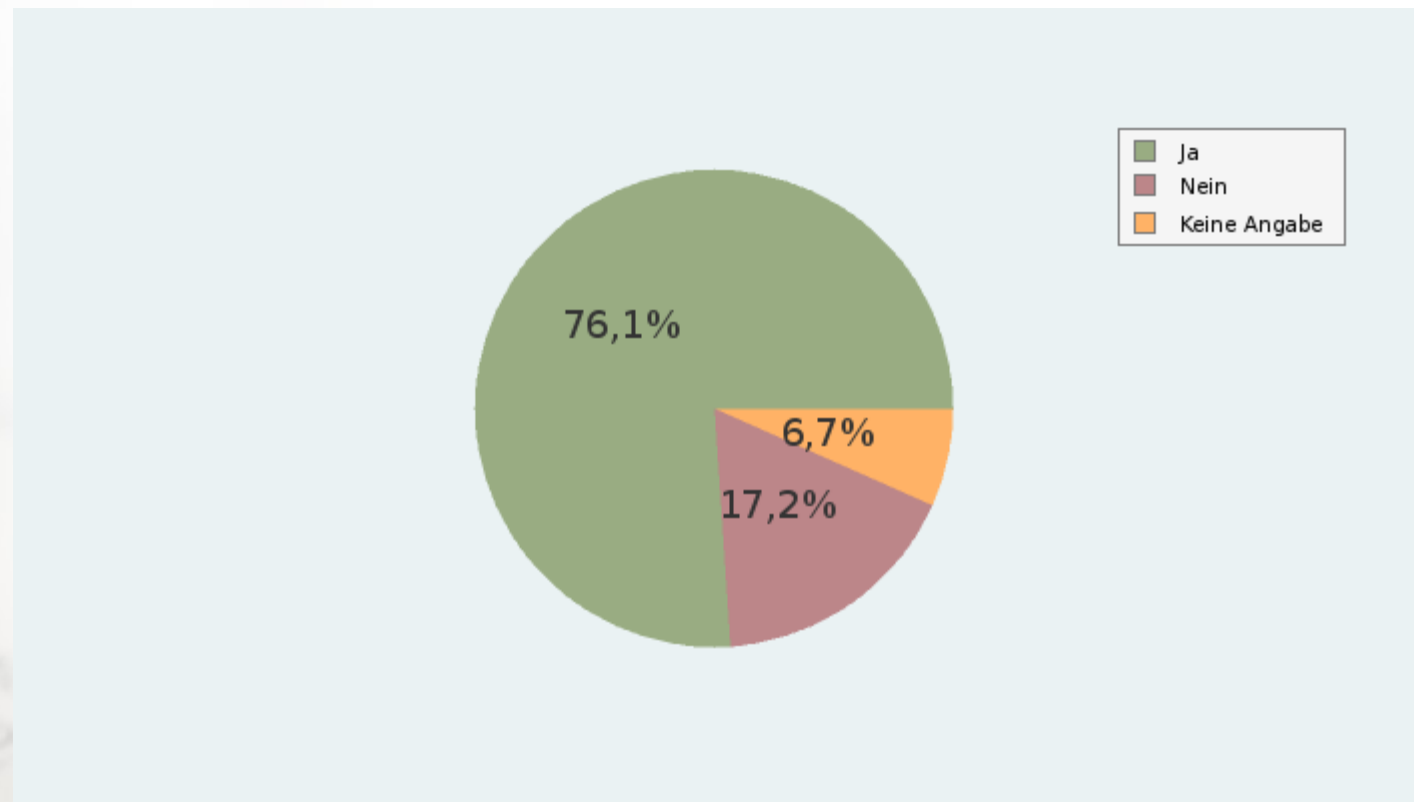
# Sonderfragen

Denken Sie, dass der Fall "Wirecard" zeigt, dass sich die deutsche Finanzaufsicht ändern muss?



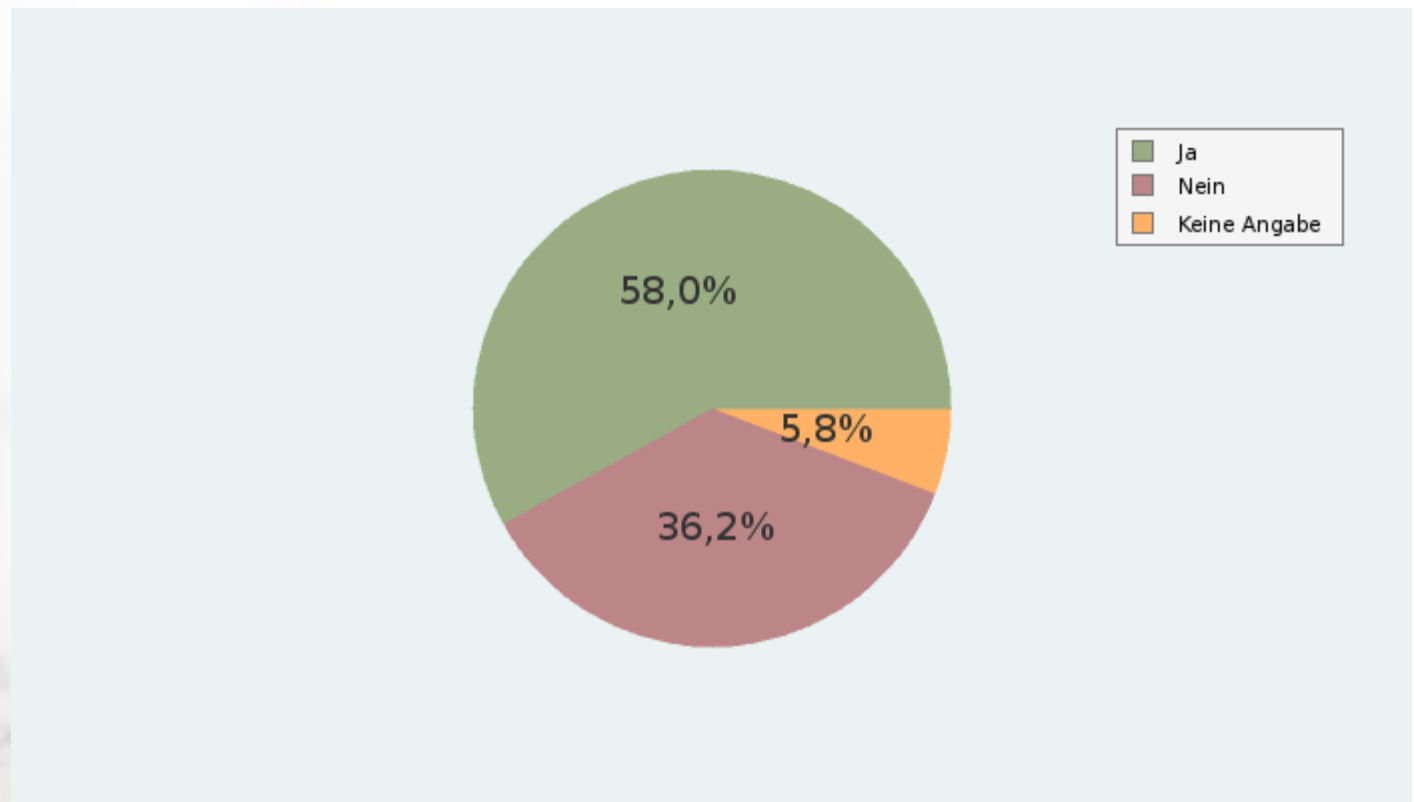
# Sonderfragen

Sollte Ihrer Meinung nach der Zuständigkeitsbereich der deutschen Finanzaufsicht erweitert werden, indem sämtliche Finanzdienstleistungen (also z.B. Inkl. Zahlungsverkehr) in den Zuständigkeitsbereich der BaFin fallen?



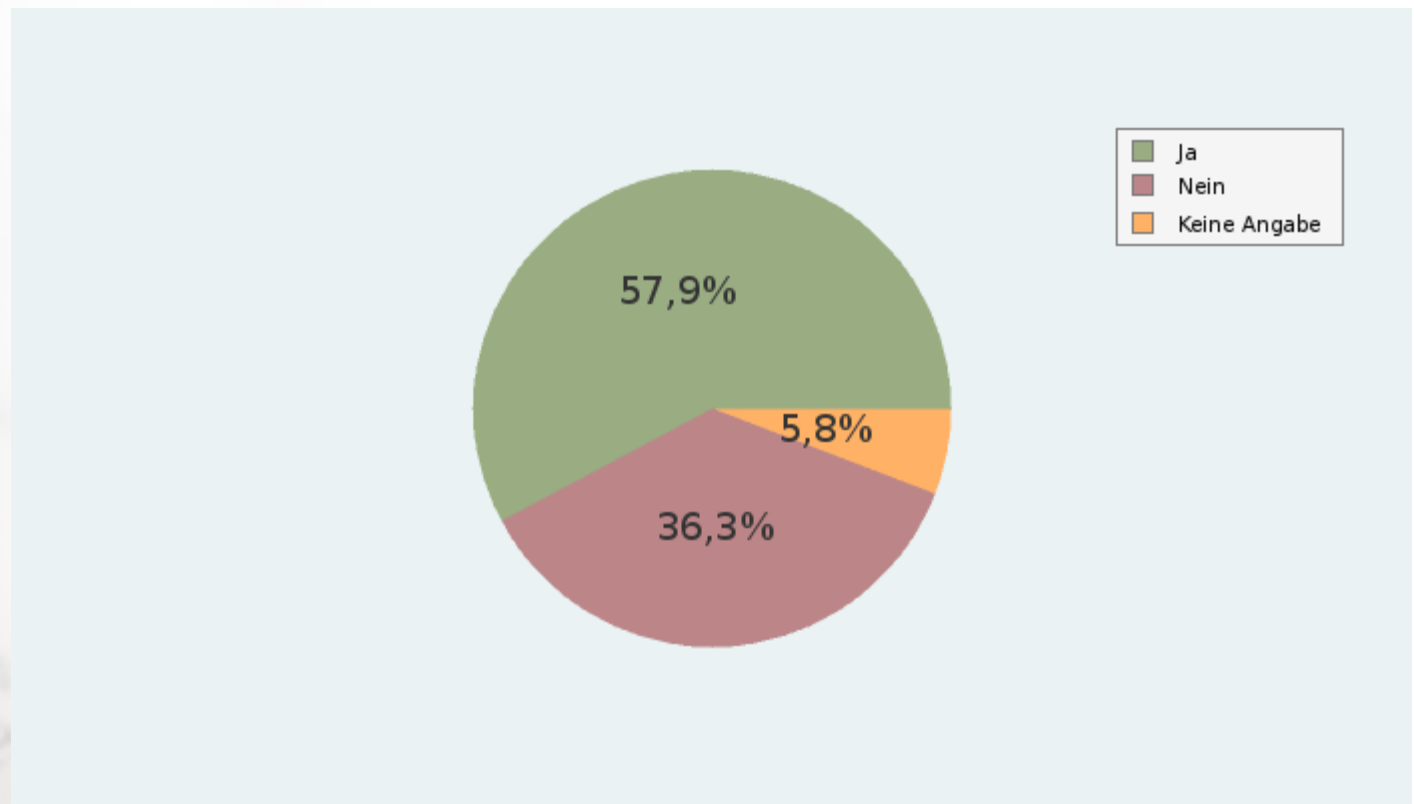
# Sonderfragen

Sollte Ihrer Meinung nach die bislang auf Bundesbank und BaFin aufgeteilte deutsche Bankenaufsicht zusammengeführt werden?



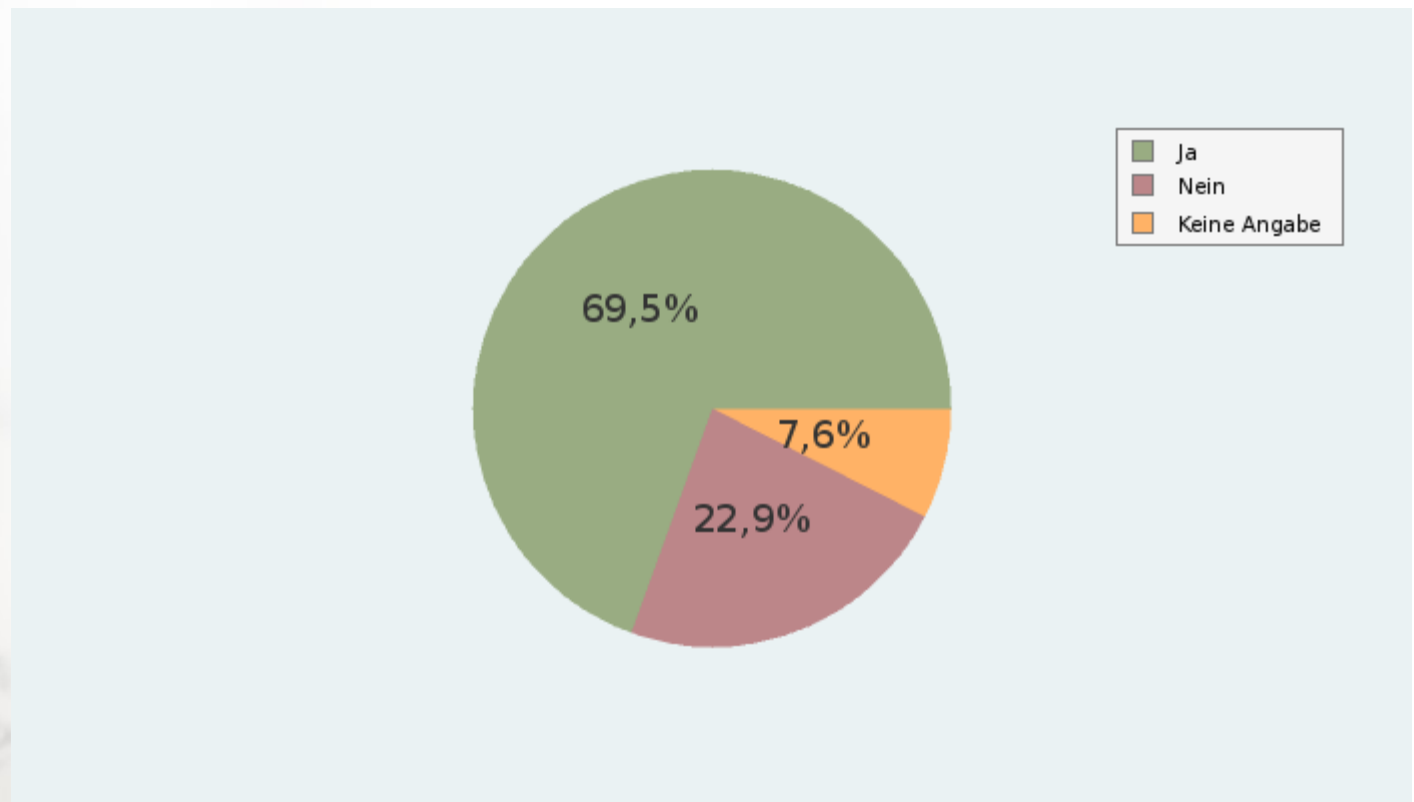
# Sonderfragen

Sollte Ihrer Meinung nach die BaFin über eigene Prüferkapazitäten verfügen, um unabhängiger von den "Big 4" agieren zu können?



# Sonderfragen

Kann Ihrer Meinung nach der Einsatz neuer Technologien wie z.B. KI die Effektivität der Aufsicht erhöhen?



# Zusammenfassung der Ergebnisse

- Eine Umfrage des CFS unter Führungskräften in der Finanzbranche zeigt, dass mehr als 85% der Befragten einen Reformbedarf bei der deutschen Finanzaufsicht sehen. 76% der Teilnehmer plädieren dafür, den Zuständigkeitsbereich der BaFin zu erweitern und dadurch sicherzustellen, dass alle Finanzdienstleistungen in deren Zuständigkeitsbereich fallen.
- Weniger eindeutig ist die Haltung der Finanzbranche bei der Frage, ob die bislang auf BaFin und Bundesbank aufgeteilte Bankenaufsicht zusammengeführt werden sollte. Dafür sprechen sich 58% der Befragten aus, gut 36% halten davon nichts.
- Der Fall Wirecard wirft auch zahlreiche Fragen zu der Rolle der Wirtschaftsprüfer auf. Bislang unterstützte die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) die BaFin bei der Prüfung der Rechnungslegung kapitalmarktorientierter Unternehmen. Ca. 58% der Teilnehmer der Befragung würden den Aufbau eigener Prüferkapazitäten durch die BaFin begrüßen, um unabhängiger von den Big 4 zu werden.
- Die überwiegende Mehrheit der Befragten (rund 70%) ist davon überzeugt, dass durch den Einsatz neuer Technologien (z.B. Künstliche Intelligenz) die Effektivität der Aufsicht erhöht werden könnte.